

Bericht der Committee

über Banken des Unterhauses der Gesetzgebung dieses Staats.

Die Committee über Banken, welcher das Memorial der Bürger von Lecha County übergeben war, welches für einen Widerruf des Freibriefs der Lecha County Bank ansetzt, berichtet:

Das sie John D. Kowall Esq. von Lecha County zum Commissioner ernannten um Zeugnisse von solchen Zeugen, als vor ihn gebracht werden möchten, niederzuschreiben; welchem zufolge John D. Kowall auf den 11ten, 12ten, 13ten, 18ten und 19ten Februar 1845 das Zeugnis von einer Anzahl Zeugen nahm, und ihre Aussagen an Eure Committee überfandte. Auf Seiten des Befragten wurde auch vor Eure Committee gewisses Zeugnis abgelegt. Von allem welchem Zeugnis es scheint, daß die Commissioners, ernannt in der Bill, um den Capital Stock der besagten Bank zu verkaufen, 262 St. Anteile an Bürger von Allemtaun und dessen Nachbarschaft, und daß auf den 2ten Septembris 1844 dieselbe 1738 Anteile an Moses J. Beach von New York verkauften. Seit welcher Zeit Herr Beach den größten Theil der Anteile, hiezuvor an andere verkauft, käuflich an sich gebracht hat.

Daß die Bank durch die Erwählung von 13 St. Antehalter, als Direktoren besagter Bank, auf den 9ten October 1844 organisirt wurde. Daß auf den nämlichen Tag das Board organisirt und John Wagner zum Präsident erwählt wurde, und in einigen Tagen nachher wurde ein Casirer ernannt.

Eine Versammlung des besagten Boards wurde auf den 4ten November gehalten, bei welcher gegenwärtig waren, John Wagner, Präsident, John Hoff, Joseph Kaubach, John B. Moser, George Wenner, Hiram Schang, Joseph K. Säger, Joseph Säger, Jacob D. Boas und Charles J. Martin, Direktoren. Und an besagtem Tag wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschlüsse. — Daß alle die St. Antehalter von der Lecha County Bank, welche verfallen oder verweigern den Bilanz ihres unterzeichneten St. Antehalt, vor oder auf den 16ten instehenden Monats, an den Präsident und das Board der Direktoren, in Hartgeld einzubringen, denselben rescriptiv vorzulegen.

— Daß eine Committee ernannt werde, um Bücher, Papiere, Platten u. s. w. für den Gebrauch der Lecha County Bank anzuschaffen — daß die Committee aus dem Präsident, John Wagner, und dem Casirer A. Beach bestehen soll. Daß in Uebereinstimmung mit besagtem Beschlusse die Herren Wagner und Beach sich nach der Stadt New York begeben, und auf den 11ten November von Moses J. Beach \$100,000 in Specie-Kunds empfangen und folgende Quittung geben:

Empfangen, New York, November 11, 1845, von Moses J. Beach, die Summe von hundert tausend Thaler, in voll für den Betrag der Subscription, durch ihn und andere, an dem Capital Stock von der Lecha County Bank zu Allemtaun, Pa.

John Wagner, Pres. der L. C. Bank.
A. Beach, Casir. der L. C. Bank.

Welches besagte Geld in der Stadt New York, zum Credit der Lecha County Bank hinterlegt wurde, da die Bank noch keinen Sicherheits-Behälter hatte um dasselbe aufzunehmen — Daß auf oder vor dem 4ten December, A. Beach, der Casirer, empfangen und die Lecha County Bank brodicte: 35,000 Thaler in Hartgeld, in Staats-Stock einem Verkauf von 32,550 gleich, den Stock an 73 Centis auf den Thaler gerechnet, und 42,150 in Banknoten, Paar in der Stadt New York keine von besagten Noten waren von der Hauptbank.

Daß auf den 18ten December eine neue Wahl für Direktoren, unter den Vorschriften des 2ten Artikels der Acte vom März 1824, ertheilt: "Eine alte gewisse Banken wieder zu Freibriefen," gehalten wurde, bei welcher der alte Directors entlassen wurden. — Am nämlichen Tag organisirten sich 10 der neuerwählten, Direktoren und ernannten John Wagner wiederum zu ihrem Präsident, und A. J. Beach als ihren Casirer, an die Stelle des A. Beach welcher resignirte. Daß besagte Board unter anderem,

Beschlüsse. — Daß da die Lecha County Bank jetzt rechtmäßig bereit ist, dieselbe nun Bank, Operationen beginne.

— Daß alle und jeder Director, nun an diesem Board, seine Note für 100 Thaler rescriptiv bekomme, für den Zeitraum von 30 Tagen ohne Zinsen.

An dem nämlichen Tage wurde beschloßen, daß die Herren Samuel Marx, John Wagner, George Wenner, und A. Beach, der Casirer, eine Committee sein sollen, um die Angelegenheiten der Bank zu untersuchen und dieselbe einer zukünftigen Versammlung zu berichten.

Es scheint daß auf den 18ten December 1844 die 100,000 Thaler welche durch den Casirer in das Gewölbe gebracht wurden, noch immer dort waren — Daß auf den 24sten December die Untersuchungs-Committee die Angelegenheiten der Bank untersuchte und berichtete: — Daß die Hülfsmittel der Bank, in ihrer Meinung, in gleichem Werth mit 100,000 Thaler in baaren Kunds seien. Worunter Untersuchung, nämlich auf den 19ten December, pasirte das Board der Direktoren den folgenden Beschlusse:

Beschlüsse. — Daß dieses Board fernere Operationen einstelle, bis Nachricht von dem Präsident für eine Versammlung gegeben werden mag, ausgenommen die Pflichten des Casirers in der Einwechslung der Noten.

Daß zu keiner Zeit eine Circulation von Noten von der Lecha County Bank, eine Summe von 1000 Thaler übersteigen war, und daß nun von ihrer Ausgabe nicht mehr als 200 Thaler in Umlauf sind.

Von allen diesen Thatsachen ist es sehr klar, daß den Vorschriften des Gesetzes, welches die Lecha County Bank incorporate gesau nachgefolgt wurde, und daß der Frei-

brief daher rechtmäßig im Besitze der jetzigen St. Antehalter ist.

Es ist aber für die Gesetzgebung allein zu unteruchen, ob die Gewalt, zurückgehalten den Freibrief aufzuheben oder zu widerrufen, in dieser Sache gebraucht werden sollten. Diese Gewalt kann allein in Anwendung gebracht werden, wann es die Meinung der Gesetzgebung ist, daß der Freibrief für die Bürger des Staats nachtheilig sein könnte.

Diese Meinung sollte, nach der Ansicht Eurer Committee, auf eine solche Weise ausgeübt werden, damit den Corporators kein Nachtheil geschehe.

Wäre es nicht ungerecht gegen die St. Antehalter gehandelt, welche in einen Contract mit Personen die autorisirt waren denselben zu machen, eingewilligt und ihr Geld bezahlt haben — welche für einen Zeitraum von 3 Monaten ihre Geschäfte einstellten und allen Befehlen welche man ihnen vorlegte Gehorsam leisteten — welche eingewilligt haben sich persönlich verbindlich, für alle Verantwortlichkeiten der besagten Institution zu machen, — und sollten wir dann, aus der Ursache einiger Mißverständnisse zwischen der Corporation und den Bürger des Countys Lecha, welche, wahr ist es, aus Mangel an Wiederkeit des Präsidenten jener Bank entspringen sind, diesen Freibrief widerrufen, und uns dadurch das Werkzeug der Unterdrückung machen?

Eure Committee ist der Meinung, daß Grundsätze so ungewöhnlich in der Pennsylvanischen Gesetzgebung, wenig Achtung, wie sie es verdienen, von Euren Händen erhalten sollten.

Es ist nur Gerechtigkeit gegen die Bürger von Lecha County, zu sagen, daß wenn alle Thatsachen, welche der Committee vorgelegt wurden, den Vorkläger vorgezeigt worden wären, wir überzeugt fühlen, daß dieselbe keine Untersuchung begehrte hätten.

Die Committee schlägt vor, für den Endzweck daß sich die Aufregung in Lecha County wieder legen möge, und daß niemand ein Unrecht zugefügt werde, daß die St. Antehalter der besagten Bank, die Erlaubniß haben sollen, ihre Location nach dem Städtchen Rauch, Ghunt, in Carbon County, zu verlegen — da die Bürger des besagten Orts mit vieler Einmüthigkeit für eine Verlegung nach jenem Ort gebeten haben.

April 16. nq1m

Nachricht

wird hierdurch gegeben daß die Direktoren des Armenhauses oder Hauses der Beschäftigung und Unterhaltung der Armen des Countys Lecha, auf Donnerstags den 15ten Mai, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags, am Gasthause von George Wetherhold, in der Stadt Allemtaun, Vorschläge für folgende Arbeiten und Lieferungen zur Errichtung des Armenhauses anzunehmen gedenken:

Für Keller-Ausgraben per Yard oder Ruthe — Steinbrechen für die Kellermauer, do. — Steinmauer zu machen, do. — Backsteine zu liefern per Tausend — Sand zu liefern per Ladung — Backsteine zu legen per Tausend — Mästern per Yard oder Ruthe — Schreiner-Arbeit und Schiefer zum Decken.

Die Direktoren werden innerhalb dieser Zeit einen Plan, nach welchem das Haus errichtet werden soll, entwerfen, welchen die Schreiner und diejenigen die die Schiefer zu liefern gedenken, auf Samstag den 26sten April, ebenfalls am Hause von George Wetherhold, in Allemtaun, einsehen können.

Jesse Grim,
M. D. Eberhard, } Direktoren.
John Blant,

April 16. nq3m

Nachricht

wird hiermit dem Publikum und allen interessirten Personen überhaupt ertheilt, daß der Unterzeichnete die Gerberei in Siegersville, Nord-Whiehall Township, Lecha County, welche früherhin von ihm und Herrn Wetherhold in Gesellschaft betrieben wurde, und von welcher er seinen Antheil nachher an Herrn Wetherhold verkaufte, von welchem die Gesellschaft eine Zeitlang auf alleinige Rechnung fortgesetzt wurden, sammt dem Zugehör nebst Büchern, am 7ten April 1845, wieder käuflich an sich gebracht hat, und daß er gedachte Geschäfte fünfzigthig auf seine alleinige Rechnung fortzusetzen gedenken ist. Alle diejenigen daher die noch in den Büchern des Herrn Wetherhold, so wie in den Büchern der vorherigen Firma Schulden, werden ersichtlich ersucht ohne Zeitverlust bei dem Unterzeichneten selbst an zu rufen und ihre Rückstände abzurufen. — Und diejenigen die noch Forderungen in Bänden, Noten, oder auf sonstige Art an die Firma von Wetherhold und Semmel haben, werden gleichfalls aufgefordert dieselbe innerhalb 3 Wochen einzubringen, damit Nichtigkeit gemacht werden kann.

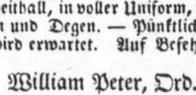
Jonathan Semmel.
April 16, 1845. nq3m

Achtung!

Whiehaller Trupp!
Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln am Samstag den 2ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Eli Steckel in N. Whiehall, in voller Uniform, mit sauberen Hüften und Degen. — Pünktliche Bewohnung wird erwartet. Auf Befehl des Capitains.

William Peter, Ord. Serg.
Solche die wünschen Mitglieder der Trupp zu werden, sind eingeladen sich dajelbst einzufinden.

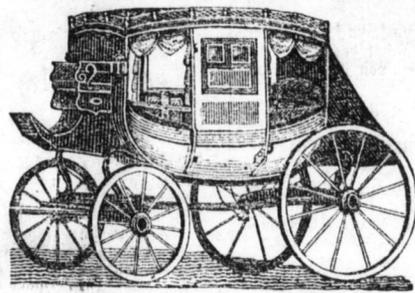
April 16. nq3m



Wohlfeil! Wohlfeil!! Wohlfeiler als jemals!!!

Reck und Statler,

Die billigen Kutschenmacher in der Stadt Allemtaun.



Bediene sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu machen, daß sie die Kutschenmacher-Geschäfte am süd-östlichen Ecke der William und Andrew Straßen, und gerade hinterhalb John Groß's Gasthaus, immer noch fortbetreiben, altho sie immer auf Hand haben und auf Bestellungen verfertigen werden:

Kutschen, Omnibusses, Kassez, Carry-alls, Sulkies, Rockaways, u. s. w., u. s. w., mit und ohne eiserne Achse.

Sie haben besonders jetzt 13 vortreffliche Fuhrwerke zum Verkauf bereit, die an Schönheit und Dauerhaftigkeit so wie auch an Billigkeit durchaus nirgendwo zu übertreffen sind. Und es kann sich keineswegs fehlen daß derjenige der eines solchen bedürftig ist, sich eins nach seinem Geschmack auswählen kann — also kommt und macht den Versuch Euch eins auszuwählen, und könnt Ihr Euren Geschmack nicht befriedigen, so kostet es ja nichts.

Sie halten immer gute Arbeiter, und alle Fuhrwerke werden unter ihrer Aufsicht aus den besten Materialien gemacht und dafür ein Jahr gutgestanden.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verfertigt.

Sie sind dankbar für genossene Kundchaft und hoffen durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise einen Theil der Gunst des Publikums fernehin zu erhalten.

Sie sind entschlossen zu den allerniedrigsten Preisen für Baar Geld zu verkaufen.

Reck und Statler. nqbo

April 16.

Gesellschafts - Auflösung.

Die seit einigen Jahren her unter der Firma von R. Guth, und Comp. bestehende Drucker-Gesellschaft in der Stadt Allemtaun, ist am 12ten April mit allerseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden gebeten in der Druckerei des Patriots anzurufen, altho die Bücher verbleiben werden, und abzubezahlen. — Ein jeder wird einsehen daß dieser Schritt unumgänglich notwendig ist, damit die Rechnungen der alten Firma geschlossen werden können. Diejenigen die noch Forderungen an besagte Firma haben, können dieselbe auch an demselben Ort einrichten.

Reuben Guth,
Joseph Young,
Samuel Moyer,

April 16. *4m

Die Geschäfte.

Die Drucker-Geschäfte werden in Zukunft von Reuben Guth, Augustus L. Ruhe und Joseph Young, unter der Firma von Guth, Ruhe und Young, am alten Stand in der Hamilton Straße fortgesetzt, altho es ihnen Freude verursachen wird, recht viele Kunden zu demüthigen, denen sie billig und pünktlich abzuwarten bereit sein werden.

Reuben Guth,
Aug. L. Ruhe,
Joseph Young.

April 16.

Nachricht

wird hierdurch gegeben daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Dorney, lezhin von Süd-Whiehall Township, Lecha County angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbeständig einzuhändigen.

Salomon Dorney. nqbm

Griedensrichter - Amtsstube.

Unterzeichneter macht dem Publikum bekannt, daß er seine Amtsstube in Salzburg, gegenüber Klein's Wirthshaus, gegenwärtig von James Kleiner bewohnt, und nahe an der kleinen Lecha Brücke verlegt hat, altho er, mit Ausnahme der Tage wo sich die County Commissioners versammeln, jederzeit gegenwärtig sein wird, um Geschäfte zu thun.

Auch dient er als Bedu Ausrufer.

Abraham Ziegenfuß. nq3m

Rechnung von

Geo. Stein, Schatzmeister

von der Stadt Allemtaun.

Abgeschlossen den 11ten April, 1845.

Einnahmen:

Bilanz in der Schatzkammer am 8. April 1844	\$37 78
Baar empfangen von Sam. Horn	938 04
von J. F. Neuhard, Markt-Schreiber	63 00
von Ely J. Säger Tax von 1843	67 00
Stadtnoten eingenommen	64 00
Leicenz für Ausstellungen	5 00
Anleihe für ein Jahr	600 00
Northampton Banknoten auf Hand	310 00
Summe	\$2084 82

Ausgaben:

Baar bezahlt Jesse Samuels für Abrechnungen	\$3 75
an John S. Gibons Anwalds-Gebühren	23 50
an Blumer und Busch für ein Lagerbuch	1 50
an E. Ruhe um den Stadtrath zu benachrichtigen	1 50

April 16. nq3m

Marktpreise.

Artikel:	per	Allemt.	Easton.
Klauser	Büffel	\$4 75	\$4 50
Weizen	Büffel	85	85
Weggen	—	60	65
Welschkorn	—	40	40
Häfer	—	25	25
Budweizen	—	40	40
Klebsamen	—	1 40	1 30
Klebsamen	—	3 50	3 50
Linthysamen	—	2 50	2 50
Grundbeeren	—	25	28
Salz	—	40	40
Butter	Pfund	11	12
Wollfett	—	8	6
Wachs	—	25	25
Schmalz	—	7	8
Schinkenfleisch	—	8	7
Eisenstücke	—	6	6
Werkzeug-Garn	—	6	6
Eier	Duz.	8	10
Weggen-Whisky	Gal.	25	25
Weggen-Whisky	—	20	19
Leinöl	—	56	56
Hickory-Holz	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz	—	3 50	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	3 00
Gips	—	5 00	4 50

Uebersicht der Märkte.

S a m e n. — Klebsamen bringt \$3 75 bis \$3 87 und Hlachsamen \$1 30.

K l a u s e r und **W e i z e n** — Klauser bringt \$4 25 bis \$4 37. Roggenmehl \$3 25 und Welschkornmehl \$2 18 bis \$2 20.

G e t r a i d e. — Weizen bringt 95 bis 96 Cts; Welschkorn 49 Cents; und Roggen bringt 63 Cents; Häfer verkaufte an 28 Cents.

R i e h m a r k t. — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 4 25 bis \$5 50; Kühe mit Kälber brachten \$15 bis \$25. Schweinefleisch bringt \$4 00 bis \$4 50.

30.) Verstopfung, Kopfschmerz, Schwindel, Schmerzen in der Seite und Brust, Erbel und Uebelkeit, veränderlicher Appetit, gelbe oder Braune Gesichtsfarbe, u. s. sind die gewöhnlichen Symptome einer krankhaften Leber.

W r i g h t ' s i n d i a n i s c h e P l a n z e n u p i l e n versehen nie alle obige schreckliche Beschwerden zu heilen; indem sie den Magen und die Eingeweide von jenen unreinen Säften reinigen, welche die Ursache nicht allein aller Krankheiten des Unterleibes, sondern überhaupt aller Beschwerden sind, denen Menschen nur unterliegen.

Vier oder fünf von Wright's indianischen Pflanzenpillen jeden Abend beim Zubettgehen eingenommen, vertreiben in kurzer Zeit jede Art Schmerzen gänzlich aus dem Körper; — nebstdem erhalten die Verdauungsverfäulnisse einen gesunden Ton, und das Gebot wird so durchaus gelindert, daß Verdauung und jede andere Krankheit buchstäblich aus dem Körper vertrieben wird.

W e i z e n — Kaufe nur von den bekannt gemachten Agenten oder in der Office und General Niederlage, No. 169, Race Street, Philadelphia, und fraut ausdrücklich nach "Wright's indianischen Pflanzenpillen." Die obige schätzbare Medizin ist zu haben in der Druckerei des "Lecha Patriots" in Allemtaun, und bei den Agenten in einer andern Spalte bekannt gemacht sind.

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:

21. Die Rechnung von Peter Kurz und Jacob Correll, Administratoren des verstorbenen Jacob Mohr, lezhin von Ober-Saucona Township.

22. Die Rechnung von Peter Miller und Joseph Miller, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Miller, lezhin von Süd-Whiehall Township.

Daß die Executors und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, u. Gaurdians, ihre Rechnungen in der Registrars' Amtsstube zu Allemtaun, in und für Lecha County, eingetragten haben — welche Rechnungen dem Waifengericht von besagtem County zur Bestätigung vorgelegt werden, im Courthouse in besagter Stadt, Freitag den 9ten Mai um 10 Uhr Vormittags.

Tilghman Good, Registrirer.

Registrirers-Amtsstube, Allemtaun, April 16, 1845. nqbe

Öffentliche Bedu.

Samstags den 5ten Mai um 10 Uhr Vormittags sollen am Hause des verstorbenen Adam Dorney, in Süd-Whiehall Township, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Bedu verkauft werden, nämlich: Drei Kühe, eine Kasse eine Quantität Grundbeeren, eine Haas Uhr mit Rasten, 3 Better, 2 Dreh, 2 Tische, Stühle, eine alte Baseler Bibel, ungefähr 60 Hards Carpets, ein neuer Ofen mit Rohr, Eckdraht, eine silberne Sack-Uhr, 2 Spiegel, ein Wollrath, 2 kupferne Kessel, ein eiserner Kessel, Züber und Stänner, 2 Büffel Essig, und sonst noch mancherlei Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Salomon Dorney, Adm'or.
April 16. nq3m

Achtung!

Nord-Whiehall Keisel Rängers!
Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, auf Samstag den 2ten Mai nächsten, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Charles Stapp, in N. Whiehall Township. — Pünktliche Bewohnung ist erwartet. Auf Befehl des

Henry Frank, Capt.

Abwesende haben \$1 00 Strafe zu bezahlen.
April 16. nq3m

